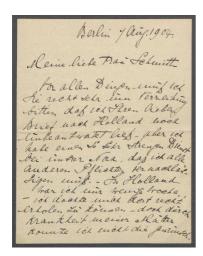
# G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 03.06.2024

## Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Benjamine Kolbe
Adressat*in	Charlotte Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Gertrud Kolbe
Datierung	07.08.1904
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.3_009.1
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386972
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## **Transkription**

Berlin 7 Aug. 1904.

Meine liebe Frau Schmitt.

Vor allen Dingen muß ich Sie recht sehr um Verzeihung bitten, daß ich Ihren lieben Brief nach Holland noch unbeantwortet ließ – aber ich habe einen so sehr strengen Dienst bei unsrer Nora(1), dass ich alle anderen Pflichten vernachlässigen muss. – In Holland war ich nur wenige Woche, – ich dachte, mich dort recht erholen zu können – doch durch Krankheit meiner Mutter konnte ich nicht die gewünsch-

Seite 2

schte Ruhe finden, und so reisten wir dann zu den Eltern meines Mannes. Glücklicher-

## G K M

### Georg Kolbe Museum, Berlin 03.06.2024

weise gingen wir so gerade der größten Hitze aus dem Wege -Wir dachten auch so oft an Dresden aber wußten nicht, wie das zu machen sei; denn mein Mann erwähnt ja schon im beiliegenden Briefe das Porträt, weshalb wir bald zurückfahren mußten. – Reise ist uns allerdings nicht in den Sinn gekommen; es wäre auch, glaube ich, schwer gegangen, - denn für mich ist eine Reise mit der Kleine eine große Anstrengung. - Aber was machen wir nun? -Wie können wir uns mal wiedersehen? – Würde es unmög-

#### Seite 3

lich sein, wenn Sie beide im Herbst mal hierher kämen? – Ich bin so zufrieden, wieder in der notwendigen Ordnung zu sein mit unsrer Nora, denn ein Kind läßt sich so viel besser erziehen, wenn man allein mit ihr ist. –

Mein Mann freut sich so, daß Sie sich so um Gertrud<sup>(2)</sup> bemüht haben – und hofft, daß Sie nur dadurch nicht nutzlos Zeit verlieren. Gertrud wird Ende August wieder in Dresden sein, und fassen Sie sie, bitte, ja als Kind auf. – Wie geht es jetzt Ihrem Schwesterchen? Ist sie wieder vollständig wieder hergestellt? – Und Sie selbst waren auch krank? – Es that uns so sehr leid, daß zu hören. – Trösten Sie sich mit mir! – Ich fühle mich fast nie vollständig gesund.

### Seite 4

Hoffentlich werden Sie mich nächstes Mal nicht so lange auf einen Brief warten lassen, wie ich es jetzt gethan habe! – Ich freue mich immer so sehr auf guten Nachrichten

## G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 03.06.2024

von Ihnen beiden, – und es würde wirklich für mich eine so seltene Freude sein, wenn wir uns bald wieder sprechen könnten. –

Unsrer kleinen Nora geht es gut. Sie ist gesund und lustig. Vielleicht werden wir bald eine Photo von ihr haben, und wenn Sie vielleicht eine haben wollen, so will ich sie Ihnen gern senden. –

Leben Sie wohl, liebe Frau Lotti – ich hoffe herzlich, daß Sie im nächsten Brief schreiben, daß Sie bald nach Berlin kommen. –

Grüssen Sie Ihren Mann bestens von mir.

Immer Ihre Benny Kolbe

### **Anmerkungen**

- (1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig 28.06.1981, Berlin)
- (2) Georg Kolbes jüngere Schwester